# Weitermalder Acituma Erzähler vom Westerwald Hachenburger Tageblati

effeciat en jebem Berttage. seingepreist Biertelführlich MR. 700 ent Bringeriehn: burch bie Pofi: ernijabrlich Mi. 700 monatlich mr 2,50, ohne Westellgelb. etiaritonie: Frankfurt a. Dt. 19824

Amiliches Areishlatt für den Oberwesterwaldtreis Marienberger Anzeiger

Drud und Berlag ber Buchbruderei Carl Ebner in Marienberg u. Sachenburg. - Gegr. 1848 Ferniprech-Anichloffe: Sachenburg Bir. 155, Marienberg Sir. 187. Telegramm-Mbreffo: Beitung Sochenburg-Befterwald.

Anzelgen : Die 43 mm breite Willimeter-Planetien: the 43 mm brene totalmeter-zeile 25 Pfg., die 3gespaltene Millimeter-Rehlamezeile 75 Pfg. Bei Wiederholungen Rebattgewährung. Bei Anzelgen aus dem Oberwellerwaldkreite wird eine belondere Ermähigung von 10%, vom Nettobetrage gewährt.

Rem

 $m_{\perp}$ 

ef, N

eife

ctjent

an

fshu

10 2Boom

Schu

erkanla

rig Wor.

emmino

intum, a.

b, ju kar

If Miofe

es guder

inmida

i evil 1 —90 **T** 

mginklein.

Mains w

Dr W

Gr. Wiel

allen !

iten en

ohen Los

tel fer

arienben

au j. kleise ilt zu führ rfragen in . d. Bl. P. Leiler il. 8 mm il. 9 pris il. 14 plate inburg, 20 echte türk

1 fain

Samstag, den 12. Juni 1920.

72. Jahrgang.

### Mochenrücklich.

Die Wahli dilacht ift geschlagen. War berWahl-mi verhältnismäßig auch nur kurz, so wurde er von g ju Sag doch erbitterter, und gulett schien jedes mel recht, dem politischen Gegner eins auszuwischen jo der eigenen Wahlparole größere Bugkraft gu er por ben angeblich bestehenden Absichten ber po-Antipoden, die Wahlhandlung ju ftoren oder gar ju einem Gewaltputid ju migbrauchen, ge ju machen. Wir haben diefen Alarmnachrichten geringes Bertrauen entgegengebracht, und ber Ausng hat uns recht gegeben. Bon kleineren Störungen
gleben, wie sie wohl bei jeder Abstimmung, auch in
beren, friedlicheren Zeiten vorgekommen sind, ist es rell erdnungemäßig jugegangen, und die Stimmung Belbes ift, wenn auch vielleicht nicht gang unbetigt, genügend jum Ausdruck gekommen. des unbestritten hervorstechendste Merkmal des Bolks-

eile über die bisher die Beschäfte führende Roalition die pon ihr getragene Regierung ift die all gemeine sufriedenheit. Rein Wunder! Die Breife filr bensnotwendigsten Waren waren troß einzelner vankungen dauernd i. d.Höhe gegangen u. für die den Ertrag ihrer Arbeit angewiesenen Golksschichkeum noch au erschwingen. Unordnung und Unficher-

et moren und find allgemein. Der Gute raumt den Plag dem Bofen,

lind alle Lafter malten frei." es dari wohl vorausgesett werden, daß die Regie ng nicht immer und nicht überall bas Recht: getan bie herrichenden unfeidlichen Buftande auf bem ge-m Wege ju bekampfen und Raum für eine neue, gedere Ordnung der Dinge zu schaffen. Aber es darf d nicht verkannt werden, daß ihre Aufgabe eine unbeuer schwere war und daß ihr einmal durch die naen Grenzen jeder Roalitionspolitik, dann durch e Teffeln des Friedensvertrages eine Reihe von Sem-Belaftungen als Stein ans Bein den war, die auch den beften Willen gu mehe oder der großer Unfruchtbarkeit verdammt. Die Einsicht dies Dinge ist aber noch keineswegs Gemeingut des ties, und so nam es wie wir es heute vor Augen a Schwächung erfahren, Die Egiremen von rechts von links haben einen gewaltigen Zuwachs an und Mandaten zu verzeichnen. Besonders die metraten und die Diehrheitssogialiften weifen gulei der Deutschen Bolkspartei und der Unabhängigen m Ruckgong auf, der den beiden Parteileitungen lich zu geben wird. Bor allem wird das deutsche bie furchibgre Lehre gu bebergigen haben, daß wir unferen Gelinden auf kein Entgegenkommen, auf Bohlwollen und keine Silfe zu rechnen haben, i weil wir uns eine demokratische Staatsversassung ben haben. Die leitenden Männer der Entente sind 30 gute Rechner und troß aller schönen Phrasen Rompf für Ruftur und Bolkerrecht viel gu unbene Bertreger ihrer eigenen Geldfachintereffent, als fle uns um der Berwirklichung irgend welcher auferlegten Berpflichtungen erlaffen murben. Segenbcigenes Aufraffen, und eigene zielbewußte Arbeit

und wiemeit wir in diefer Richtung trog ber vererten Konfiellation ober meinetwegen auch durch fie damen find, muß die Bukunft lehren. om Augenit die Lage fo verworeen wie nur möglich. Das ichskabinett hat aus dem ihm ausgesprochenen, achillten Difftrauensootum die nötigen Folgecungen und ift guruckgetreten. Berhandlungen gu feileubildung find im Gange, jedoch noch in keiner dem Assains nahe gerückt. Die Rehrheits-demokratie wünscht wohl den Anschluß nach links, aber bei den Unabhängigen keine Gegenliebe gu lummenarbeit mit bilrgerlichen Parteien, Die body, Die fobialiftifden Parteien allein keine Dehrheit nicht zu umgehen wäre. Ein grundsägliches Ge-beuen gegen alle auf soziale Reugestaltung drängen-nrühr wurde sicher den Bürgerkrieg entfesseln und ichen darum von allen kühldenkenden Politikern seint werden. Es bliebe also nichts übrig, als auf neue Kvaltrion zu sinnen mit Einschluß der bolkspartei und der Mehrheitssozialisten. Aber

bann würde fich folieglich nur bas Schaufpiel erneuern beffen Bermerflichkeit das Feldgeichrei mar, unter bem die bisherige Opposition von rechts in den Bahlkampf gezogen ift. Oder foll die kunftige Regierung etwa gang in die Sande der Rechten gelegt werden, damit fie zeigen könnte, mas fie auf Grund eigener Berantwortung gu leiften imftande ift? Wie man die Sache auch anfieht, es ift ein verhängnisvolles Unternehmen, der zusammengebrochenen deutschen Bolkskraft wieder auf die Beine

Gelbft in der frang, und engl. Bre ffe tritt Die Erkenntnis gutage ,daß die felbitfuchtige Friedenspolitik der Entente gegeniber Deutschland zu dem Ausfall der Reichstagswahlen und zur Niederlage der Regierungskoalition wesentlich beigetragen hat. Es ware denkbar, daß den Herren Millerand und Llond George ein Licht barüber aufginge ,daß man den Bogen nicht überfpannen

an die Engente gerichtet hat, befindet fich neuerlich eine folche um Aberlasjung von angemeffenem Schiffsraum für die Iwecke ber Berforgung Deutschlands mit Lebensmitteln und Sandelsgutern und eine andere um Gewährung einer Truppe nitärke in Höhe von 200,000 Mann zur Aufrechterhaltung von Rube und Ordnung. Auch ist es unbedingt nötig, daß sich allierte Militärs versagen, auf Grund dreister Fällchungen Berleumbungen gegen die Reichsregierung vorzubringen, als habe fie neue Baffenlieferungen in Auftrag gegeben, als ftelle fie die bolichewistische Gefahr gefliffentlich gröfer dar, als fie wirklich ift und als wolle fie die Entfcheidung in der oberfchlesischen Frage mit unzuläffigen Mitteln in deutschem Sinne beeinfluffen. Wenn Die matifch gehegt, ftatt zertreten wird, kann es nicht ausbleiben, daß die internationale Lage, die gerade jest durch den ruffisch-polnischen Krieg und die schwedisch-finnische Bufpigung aufs höchste gespannt ift, ihren ge-fahrdrohenden Charakter als bauerndes Rennzeichen bei-

#### Weltbühne.

Die Rabinettskrife. tu. Berlin, 9. Juni. Der Reichsprafident wird, wie in politischen Rreifen bestimmt verlautet, noch imlaufe des heutigen Tages den bisherigen Reichskangter Müller (Serm.) mit der Rabin ettsbildung beauftragen. Bon dem Berlauf feiner Befpredjungen mit den führenden Berfönlichkeiten der Unabhängigen wird es abhängen, ob er die ihm übertragene Aufgabe weiterführen, oder dem Reichspräsidenten den Auftrag zurückgeben wird. In führenden politischen Kreisen taucht die Idee auf, ein koaliertes Wirtschaftskabine ti, das sich aus Bertretern der Gewerkschaften aller Farben, der Induffrie, des Handels u. der Landwirtschaft, zusammenfest, ju bilben. Bei einem folden Rabinett konnte es fich nur um ein Provisorium handeln.

Die Beratungen ber Barteien, tu. Berlin, 9. Juni. . 3m Sigungsfanle berhaupt. gefdaftsftelle ber be utidnationalen Bolkspartei traten heute vormittag die gegenwärtig in Berlin weilenben Bertreter ber beutschnationalen Bolkspartei ju einer Beiprechung gufammen. Die Beiprechung wat eine rein informatorifdie, doch wurden Beschlüffe nicht gefaßt, ba man erst die Entschließungen des Reichsprafidenten und die Stellung der übrigen Parteien abmarten will. Die in Berlin weilenden Gubrer der Dt. Bolkspartei hielien heute mittag gleichfolls wieder eine Besprechung ftatt. Bon maßgebender Geite wird betont, daß beide Barteien fich der Mitarbeit bicht berdriegen werben, jedoch find fie unter all. Umftunden bereit, an ihren Sauptgeundiagen foftguhalten. - Die Demokraten hatten gestern eine Befprechung, die heute fortgefest wird. - Innnerhalb der fog. Graktion fanden gleichfalls Besprechungen statt, die aber unverbind-lichen Charakter trugen. — Das 3e ntrum hält in den nächsten Tagen seine Besprechungen ab.

Die ablebenbe Saliung ber Unabhangigen. tu. Berlin, 9. Juni, Dr. Rudolf Breiticheid, einer ber bekanntesten Bertreter ber neuen Reichstagsfraktion der Unabhängigen, erklärte in einer Bufchrift !

an die "Neue Berliner Zeitung", daß fich feine Bartei, wenn fie gum Eintritt in die Roalition aufgefordert wird, unbedingt ablehnend verhalt. Bir waren und wir find grundfahlich Begner ber Gemeinschaft mit ber kapitaliftifden Gruppe."

Das Wahlergebnis

im Berbandsmahlkreis Seffen-Raffau (21) und Soffen-Darmftadt (22) ftellt fich nach den vorliegenden Beftftellungen wie folgt:

22. Rreis Reftftimm. 21 Recis 179,814 3 57,656 279,842 4 138,927 2 Unabhängige 72,218 1 31 145 3,030 -18,889 15,854 -Rommunisten 111,971 1 179,980 3 63,715 1 55,686 Demokraten 35,433 95,453 3entrum 189,174 3 94,653 1 43,827 D. Bolksp. 171,033 2 83,153 1 14,186 D. Mil.

darf und daß eine Revision wenigstens der unmöglichen Bestimmungen des Friedensvertrages nötig ist, wenn die sich aus dem deutschen Tohuwabohu ergebende Gesahe Junabhängige: Dismann, Frl. Sender, Beckmann; 2 sür die ganze Weit vermieden werden soll.

Seld, Kasser, The..., Ulrich, Dr. David, Dr. Quessel, Inabhängige: Dismann, Frl. Sender, Beckmann; 2 Demokraten: Schücking "Koreil; 4 Zentrum: Schwarz, Herbert dazu wäre reichlich gegeben. Unter den Tausenden von Noten, die die deutsche Regierung schon an die Entente gerichtet hat, besindet sich neuerlich eine solche um Abertassung von angewessenen Schüffer um

Beichleunigte Wahlen in Breugen.

Wie wir aus Kreisen der preußischen Regierung er-fahren, hat die Regierung die Absicht, angesichts der Neuwahlen im Reiche die Arbeit der Landesversammlung beschleunigen zu laffen um auch in Preugen bald Neumahlen ausschreiben zu können. Es follen nur noch die wichtigsten Arbeiten (Berfassungsreform, Etat) mög-tichte die Ende Ini erledigt werden. Man ist fich ular, daß ein längeres gedeihliches Arbeiten in Preußen mit den alten Barteiverhaltniffen fich nicht ermöglichen laffen wird. Die beiden Oppositionsparteien werden angesichts ihrer letten Erfolge alle Hebel in Bewegung setzen, um auch in Preußen bald Neuwahlen ausschreiben zu lassen. Kommt es im Reiche zu einer bürgerlichen Re-gierung, so wird die preußische Regierung ihre Umter fofort niederlegen.

Marburger Beitfreiwillige in Unklagezustand. Berlin, 9. Juni. Bei ben Margunruben 1920 find, wie feinerzeit gemeldet, in Bad Thale (Thuringen) mehrere Cinwohner von Marburger Beitfreiwilli-gen verhaftet und einige Davon erichoffen worden. Die angestellten Ermittelungen konnten noch nicht abgeschlofsen werden, da umsangreiche Zeugenvernehmungen er-forderlich sind. Bisher wurde in Berfolg der Ermitt-lungen gegen 14 Zeitsreiwillige Anklage wegen rechts-widrigen Wassengebrauchs in Berbindung mit Totschlag

Rurge Rachrichten. - Die deutsche Regierung richtete an die alliierten Mächte eine Note, in der erklärt wird, daß Deutschland fich vor der Unmöglichkeit befinde, am 10. Juli d. 3. Die Beftande der Reichsme hr auf die im Griebensvertrag von Berfailles vorgesehene Starke zu redu-gieren. Die Rote verlangt , daß ber gegenwärtige Stand

von 200,000 Mann ftandig gehalten werden konne. Bie die interallijerte Rommiffion in Marienwerder mitteilt, finden die Bolksabftimmungen im meftpreußischen Abstimmungsgebiet am 11. Juli statt.
— Antäglich der Bereidigung der neuen Wehrmacht

wird jum erften Dale die neue ofterr. Bolkshumne gefungen werden, deren Text von Staatsminister Renner verfaßt ift. Die Diessie stammt von dem Grazer

Romponisten Rienzl - Die Arbeiterschaft in ben bohmischen Begirken Rarlsbad , Elbogen, Falkenau, Heudeck und Graslig ift wegen Sungersnot in den Generalftreik getreten.

Rachdem Millerand d. Berichiebung ber Ronfereng von Spa jugeftimmt hat, wird diefe am 5. Buli ftattfinden. 3hr wird eine Konfereng der Premierminifter ber allijerien Staaten vorangeben, die am 2., 3. und 4. Juli in Bruffel abgehalten wird.

- Die Ministerpräsidenten Englands, Frankreichs, Belgiens und Italiens werden an der Bruffeler Befpredjung teilnehmen, welche ber Gpa-Ronfereng vorausgehen foll.

— Dem "Observer" zufolge find die Gemein de-wahlen in Irland fo gut wie beendet. Gie brach-ten außer in Nordost-Ulfter und in der Grafichaft Lonbon-beren einen überwältigenden Erfolg ber Ginnfeiner. - Der Ronflikt zwifden Finnland u. Gd me -

ben hat fich aufs außerfte gugefpigt, Rachrichten aus

Selfingfors laffen keinen 3meifel übrig, daß Finnland mit Waffengewalt die Unantaftbarkeit feines Landes ver-

Die für Ende dief. Monats nach Selfingfore einberufene nordifche Breffehonfereng ift abgefagt ba die ichwedischen Bournalisten es ablehnten, unter ben

jetigen gespannten Berhältnissen nach Finnland zu gehen.
— Wie aus Brag gemeldet wird, ist in Moskau ein neues Attentatauf Lenin verübt worden. EinSoldat ichog auf ihn und verlette ihn an der Sand. Der Attentater murbe verhaftet.

— Die alliierten Regierungen find offiziell benachrich-tigt worden, daß Amerika an d. Friedenskon ferenz

in Bruffel teilnehmen werde.

- General Berihing, der die amerikanischen Truppen in Frankreich bejehligte, hat feine Demiffion aus dem Seere eingereicht. Der General wird fich mit der Bolitik beschäftigen,

In hohen politischen Kreifen Amerikas ift Die Ginberufung eines Rongreffes ber beiden Rammern aufgeworf, worden Diefer Rongreg murde eine Berfafjungsanderung bezwecken und namentlich die Stelle eines Bigepräfidenten gu ichaffen haben.

Der deutiche Ronful in Tabris (Berfien) murbe bei der Berteidigung des deutschen Ronfulats gegen nationaliftische Banden, die dort untergebrachte politische Bliichtlinge festnehmen wollten, getotet.

### Heimatdieuft.

Hachenburg, 12. Juni.

- Soliftenkongert. Aber die im Goliftenkongert am Samstag auftretenden Rünftler geht uns eine Reihe Breffeaugerungen gu, aus benen wir folgende veröffentlichen. Die "Solinger 3tg." ichreibt: Berr W. Saam brachte in vollendeter Form Chopins wundervolle G-Moll Ballade jum Bortrag, die die kunftlerifch burchgebildete Art seines Spieles voll erkennen ließ, mahrend er in ber Rhapsodie Rr. 12 von Liszt eine hochentwikkelte Tednik entfaltete. Die "Mettmanner Beitung" ichreibt: herr Saam war uns als Pianift kein Fremdling. Mozart brachte er in den Bariationen E-Dur über "Salve tu domine" klar und sauber zum Gehör. Die weit schwierigere Aufgabe, die er sich im Bortrag der S-Moll von Chopin ftellte, lofte er in gang hervorragen= der Weife, Die Darbietungen der Sopraniftin Irl. Bener zeugten von vorzüglicher Schulung. Aussprache und Bortrag liegen kaum einen Bunfch offen. Der Bariton des herrn Rood genügte den Anforderungen ,wie man fie an die gewählten Werke ftellt, vollkommen. Berlangten ichjon die Duette aus der "Bauberflote" au-Berordentliche Schulung, fo kam boch fein machtiges Drgan bei ber Lowe'fden Ballade erft voll gur Geltung. Bie ficher beibe Gefangskräfte ihre Sache beberrichten, bezeugte vor allen Dingen der freie Bortrag. Berr Canm war den Gesangskräften in jeder Hinsicht ein gleichwer-tiger Begleiter. Mozarts Feinheit wußte er nicht weni-ger als Löwes dramatische Wucht charakteristisch wieberzugeben.

Detriger Reiche turnerische Jugendkämpse statt. Beteiligt sind die Jugendlichen der Jahrgänge 1903 — 07. Die Wettibungen erstrecken sich auf solche an Reck, Barren, Bferb, Schnellauf über 100 Mtr. u. Beitmerfen mit bem Schlagball. Für den Westerwald hat unser Turnverein die Durchführung des Turnens übernommen. Als Man ichaftskampf wird ein Taugiehen gum Mustrag kommen. Bei bem Schauturnen am Rachmittag beteiligen fich auch Die hiefigen Schulen. Wir merben unfere Lefer fortge-

fest auf bem Laufenben halten.

Beich moren en auslojung. Bu einer am 28. Juni 1920 unter bem Borfite von Landsgerichtsbirektor

Richter in Reuwied beginnenben Schwurgerichtstagung murben folgende Befdmorene ausgelojte Blumenthal Sans, Raufmann Linz; Eckhart Peter, Kaufmann Höhr; Emme-rich Beter, Fabrikarbeiter, Reinbrohl; Flöck Peter, Rents ner, Ehrenbreitstein; Fuchs Heinrich, Kaufmann, Neuwied; Groter Wilhelm, Rentner, Dierdorf; Gutacker Anton, Ingenieur, Reinbrohl; Sommer Wilhelm, Rufmann, Dierborf ; Raus Albert, Bauunternehme , Gebhardshain; Rramer Bermann, Fabrikant, Rirchen; Rarthaufer Loreng, Ingenieur, Sann; Lauffs Alexander, Kuthanner Lotens, Ingenieur, Sann; Lauffs Alexander, Kaufmann, Unkel; Lück Emil, Rentner, Rheinbreitbach; Melsbach Louis, Schmiedemeister, Dierdorf; Monreal Gotthard, Kaufmann, Ballendar; Pauly 2. Karl Uhrmacher, Altenkirchen; Pfeiffer Ernst Ludwig, Landmann, Mündersbach; Pongs Ewald, Fabrikant, Freilingen; Römer Seinrich, Raufmann, Hamm an der S.; Schneider Hugo, Kaufmann, Wegerbusch; Schmidt Beter, Zimmermeister, Geelbach; Sch m i d t Hermann, Bürgermeister, Wahlrod; Scheidgen Johann, Binger, Rieberhammerftein; Stabthofen Chriftian Raufmann, Steinefreng; Trabert Rarl Rentner, Alten-kirchen; Wegler Beinrich Rentner, Altenkirchen; Weig and Beinrich, Rentner, Ehrenbreitstein; Wirtgen Bein ich, Rlempnermeister, Sorhaufen; Wüst Christian Burgermeister, Geiligenroth; Benher Louis, Rentmeister, Dierdorf.

Bauernregeln für Juni. Rach einem huhlen und vorwiegend feuchten Mai wunicht fich ber Land. mann einen warmen und trockenen Juni, bamit unter beffen Berrichaft bie volle fommerliche Entwickelung und Reise por sich geben kann Gewitterneigung ist kein Scha en, benn "Blaft ber Juni ins Donnerhorn — so blaft er ins Land bas liebe Korn." Bon Regen im Juni verspricht ich weber ber Landmann noch ber Winger viel, und namentlich letterer halt einen regenreichen Juni für ein birektes Unglück, benn "Regnet es am St. Barnabas (11 Juni) - fo ichwimmen die Trauben bis ins Fag." Dag in den Juni auch ber Siebenschläfer fallt und bag bas Wetter an biefem Tage einen 7 Wochen mahrenben Regen porherfagen foll, ift allgemein bekannt, obwohl gerabe biefe Regel nur in ben feltenften Fallen wirklich gutrifft. Satsache ift lediglich' daß bei regnerisch verlaufendem Juni gang allgemein auf einen beständigen und heißen Sommer nicht mehr allguviel gu rechnen ift.

- Das Richtlefen von Beit ungen grobe Fahrlässigkeit. Daß in der jezigen Zeit jeder, der sich nicht selbst schädigen will, regelmäßig eine Zeitung lesen muß, ist bekannt. Weniger bekannt dürfte es sein, daß die Gerichte dem Angeklagten einen strafbaren Bormurf machen, daß er eine Zeitung nicht gelefen und fich nicht über ergangene Berordnungen ufw. unterrichtet hat. Ein foldes Urteil fand jest bie Billigung des Reichsgerichtes. Es handelte fich um das Arteil des Landgerichts 2 in München vom 2. Januar, burch bas zwei Solzarbeiter wegen unbefugten Baffenbefiges nach Ablauf der Ablieferungsfrift vorurteilt morben find Beide hatten versichert fie hatten nicht gewußt, daß durch eine Reichsperordnung die Ablieferung ber 2Baffen bis gu einem bestimmten Beitpunkte vorgeschrieben mor den ift, und fie hatten darauf hingewiesen, daß fie in ihrem kleinen Gebirgsdorfe keine Beitung gu lefen bekamen. Das Landgericht aber hat diefen Ginwand nicht gelten laffen und im Urteil ausgesprochen, daß die Ungeklagten grob fahrläffig handelten, wenn fie keine Bei tung lafen. Die Revifion der beiden Ungeklagten murbe vom Reichsgericht verworfen.

Bee ren- u. Bilgiammelicheine. In Ruchficht auf die hoben Lebensmittelpreife und die Bedeutung, die die Buführung der Beeren und Bilge des Waldes für die allgemeine Ernährung besigt, hat der preuß. Landwirtschaftsminister bestimmt, den Kriegsfag von 6 Pfg. für ben Sammelichein auch für bas Jahr 1920 in Gültigkeit zu laffen.

- Republikanifche Definnung Borg gung b. Offigiersbeforder ungen. Dos wehrminifterium wird in Bukunft nur noch fall giece ber Reichswehr anftellen und befordern bindende ichriftliche Erklärung über ihre Sielle Regierung abgeben. Much ben alten Dffigieren n folde Erklärung vorgelegt werden. Die Beft geben dabin, die Reichswehr vollftändig allen 3 gen ber politischen Barteien gu entziehen, Den aktiven Offizieren des alten Beeres foll bei thiftellung im Staatsdienst ein Teil ihrer Militär angerednet werben. Die Erwägungen hierliber s nicht abgeschlossen.

Die alt en Beteranen von 1870 be kleine Aufbefferung erhalten. Gie erhalten jest i lichen Beieranenbeihilfe von 150 Dark eine pon 80 Mark. Einer Erhöhung ber laufenden fteht die ichlechte Finanglage des Reiches enter Rachbem man Milliarden für Die Rriegsbeiden Weltkrieges aufbringt und aufbringen muß, b Die paar alten Beteranen über 70 Jahre auch en

beffer verforgen können.

Die Ausreife aus dem befegten 6 Die Interalliierte Rheinlandkommiffion in Res eine Berordnung gur Abanderung des Urt. 6 ber nung 3 betreffend den Berkehr erlaffen. Artikeltet in alter Fassung: "Die Ausreise aus dem beGebiet ist frei, vorbehaltlich der von jedem Land Ginreise in fein Gebiet aufgestellten Bedingung ift jest abgeandert wie folgt: "Die Ausreife besetzen Gebiet ift für alle im Urt. I ber woben Berordnung genannten Bersonen sowie Staatsangehörigen ber an ber Befegung teilne Lander frei, vorbehaltlich der von jedem Lande Ginreife in fein Gebiet aufgestellten Bedingung nach ist also die Ausreise für Angehörige des und des Heeresgesolges der Alliierten sowie für hörige ber Befagungsmöchte frei, mahrend es gelung deutscherseits freisteht, für die Ausreise fausländer und deutscher Reichsangehöriger be Grundfage in Kraft gu fegen. Die neue Ber tritt am 15. Juni in Rraft.

Mus ber Kroppacher Schweig, 8. Juni. Grei den hat der Groft in den vorhergehenden beiden in den Tälern der Rifter und den Geitentälen Bohnen und Rartoffeln angerichtet. Befonders haben fterk gelitten. Sange Ader find fcwarg : auf die Stengel total erfroren. Um den Sch Möglichkeit gu reparieren, empfiehlt es fich, bie fofort gu haufeln unter Beigabe von einer bleinn etwa 25 Pfund pro einhalb Morgen saurem Ammoniak, Natron Salpeter oder em beren leichtlöslichen Stickstoffdünger, um das k wieder anzuregen. Auch eine Gabe hochprozent, phordinger, der besonders auf die Knollenbilden bernd wirkt, wie Schlackenmehl, oder Knoden man solches hoben kann wirkt günstig. 3ein warmer Regen eintritt, können wir hoffen, doch noch Speifekartoffeln gu ernien; für Smit

den die Knollen jedenfalls nicht reif genug met Höhn, 10. Juni. Der 18jährige Silfsmonter Weinich verungtiickte heute früh in dem Schalbe des Kraftwerkes tödlich. Der Berungliichte im Sochipannung ,mahrend er cuf einer Leiter binter nabe, fo daß er durch den Strom fofert getote

Mussug

aus dem Zivilftanderegister des Standesants I berg vom Monat Mai 1920.

Geborene: Sohn dem: Maurer Dite Bfuhl, Bergmann Hermann Kehler "Hof. Poftel Kolb, Hof, Landbriefträger Guftav Neufund

### Erene Liebe.

Rriminalcoman von Erich Chenftein.

"Benn es nicht vernichtet minde - vielleicht. Ob aber jur rechten Beit, ift eine andere Frage! Gie miffen in meitem Beruf gibt es zwei Silfsfattoren: Methodifche Forichning and - ben gufall. Der erftere ift porlänfig erichopit und ich

Ginen Lag fpater fragte Bempel ben Berieidiger : "Rim, aben Gie unferem Schützling die Heberfiedelung Gran Darions nach Boden ju ihrer Stiefmutter mitgeteilt ?"

"Rie nahm er biefe Reuigfeit auf?" Mindeftens recht fonderbar. Erft mar er außer fic. 211s ich ibm bann bon bem Befuche ber Grafin und ihrem liebeoollen Benehmen ergablte, beruhigte er fich etwas. Aber es dien mir, als fei ihm biefe Sache im Grunde nicht recht. Er blieb unruhig und verftimmt."

"Benau, wie ich erwartetel" lächelte Bempel mit gufrie-

iener Diene. Marion weilte in der Zat feit einigen Tagen bereits wieber in Baden. Che fie Wien verließ, nahm Untersuchungsichter Basmut noch ein Berbor mit ihr vor, bas indeffen nichts Denes gutage forberte. Um Schlif besfelben teilte er ibr die veranderten Teftamentsbestimmungen ihres Baters

Sie mar viel mehr beftfirgt als erfrent baritber, benn fie üblte fofort, daß man barans, einen neuen Berbachtegrund

jegen ihren Gatten ableitete.

Auch der Grafin wegen, mar Marion Diefe Gache peinlich

and verjette fie in große Unrube.

Es ift mir gerade jo, als beraubte ich Mama," fagte fie m Chriftine, "ich weiß, daß Bapa ihr alles jugedacht bat, mid begreife nicht, meshalb er feinen Entichluß anderte. Er unite wiffen, bağ ich mich nach feiner Liebe und Berföhnung ehnte, nicht nach pefuniaren Borteilen. Augerbem mar es Dermanns Stoly, daß ich aus feiner Dand empfangen follte, vas ich brauche."

Chriftine ichwieg eine Deile. Dann meinte fle vorfichtig : Der Detr Graf wird wont gewußt haben, was er tat.

Schliehlich find Gie doch fein einziges Rind, und bies ift 3hr rechtmäßiges Erbe. Ber meiß, wann ber Berr Dofiar mieder in ber Lage fein wird, für Gie gu forgen? Go ift dies Beld

Aber Marion machte eine abmeifenbe Geharbe. "Rein, nein, ich will nichts bamit gu fcaffen haben. Dama foll es

gang ols ibr Gigentin betrachten. Bundige Frau! Gie merden doch nicht - ? Bas würbe 3hr Derr Gemabl bagn fagen!" rief Chrimine erimroden

"D, ich weiß, daß eben dies hermanns Bünfchen entfprechen wird. Ich babe noch nicht vergeffen, wie gliichlich er bariiber mar, baft ich mir ans Reichtmie nichts machte und alles nur ihm verdanten wollte. Wir werden ja beshalb nicht Rot leiden, liebe Chriftine, hermann bat fur Die Ueberfies belung nach Amerita und für die Grindung unferes Beims bort eine Summe gurudgelegt. Dieje wird ausreichen, bis er mieber frei ift."

"Saben Sie einen ber Briffin diefen Entichlug ichon mit-

geteilt ?"

"Rein. Aber es foll beitte abend bas erfte fein, mas ich fage, wenn wir in Billa "Bilian" angefontmen find. "Bollen Gie fich nicht vorber noch mit jemand baritber

bernten? Etwa mit Berrn Bempel ober Dr. Friedjung, beibe find treue, ebritche Greunde -" "Biebe Chriftine, in Diefer Angelegenheit tann affein das

eigene Gefind entimetden Bielleicht marbe auch ben beften Fremiben nur unbefomen ericheinen, was mir innere Rot wendigfeit ift." -

Emige Tage inater, als Silas hempel aus bem Sophienfpital beinifam, wo er ben noch immer bewußtlofen Rarl Bimpi beincht batte, fanb er Chriftine bei Rata.

Sie wartete icon fiber eine Stunde auf ibn, und es mar ifr mahrend biefer Beit gelungen, die fonft lo mitrifche, wie berboritige Rroatin in ein fremblich mitteilfames Befen gu permandeln, nachbem Rata aus einigen Bemertungen erfannt hatte, mie boch Chriftine von Bempel bachte. Chriftine war im Anftrag ihrer herrin getommen, die ben

Detettiv für ben nächften Tag jum Abenbeffen einlub. Er war bisher zweimal in ber Billa "Bilian" und bort pon Marion als Freund ihres Batten, mit bem fie zuweilen unifigiert habe, vorgeftellt worden.

Ale er bas erite Dat tum und Chriftine ibn in Bintmer führte, butte fie thu beinabe nicht ertannt, ein altlicher Berr mit grammeliertem Baar, einer Brille grauem, furg gefchnittenem Schnurrbaricen u gem Bratenrod, ber por ihr ftanb.

ein richtiger S Sebe ich nicht folide aus, ger ?" inchelte er. Erft an ber Stimme erfaunte i "Aber mein Bott, wogn biefe Dasferabe?"

Rriegslift, meine Bnabige! 3ch bin giemlich ! gemiffen Rreifen, und es ift nicht ausgemacht, bağ ich mit einem Burichen aus ber Dienericaft bier ma hatte. Gie miffen, ich will gang intognito auftreten Rachbem Chriftine ihren Auftrag ausgeribn

mintte ihr Bempel, ibm in fein Bemach gu folgen. "Run, was gibt's fouft Renes ?" fragte et, als maren. "Daben Sie ein bischen nachgeforicht in ber

melde ich Ihnen angab?" "Ja. Es ift gang ficher, bag bie Briffin an bein fie meine Berrin auffuchte, nirgends fouft war all Sie fuhr im Antomobil von Baben nach Bien, Chauffeur perfichert, daß fie von unferer Bohumg

mieder nach Saule guriidtehrten. Much Briefe bat fem Zag nicht erhalten." Aber vielleicht Befuche empfangen ? Rur Deren Beron, ber icon am Tage guent war, aber nicht empfangen wurde. Diesmal emp

und er blieb von balb gwolf bis halb eins." "bm, etwas lang für einen erften Beind. Abet Berr fremd mar, tomite er es nicht fein, ber ihr in uber die Teftaments inderung mitteilte. Bir find fo fo flug wie guvor."

Chriftine gupfte an ihren Sandicuben bernin. fie langiam : "Rein, fo fteht es nicht. Bert Dem Ihnen etwas mitteilen, was fonft wohl niemand fer Beron ift ber Graffin nicht fremd Sie muß ibn

früher ber tennen und mahricheinlich logar lear ut Dempel ftarrte bie Sprecherin fprachlos an. Co fuhr eifrig fort: "Urteilen Sie felbit! Diefer Deri tet beinahe toglich einen Befinch in ber Billa Ex if febr höflich und formlich mit ber Brafin. be

want Wilhelm Sans, Sof, Bergmann Emil Bergmann Bergmann Rudolf Habel, Bach, Stein-ghurth Winter, Großseisen, Eisenbahngehilfe 2B. Darbt, Arnold Schmidt, Langenbach, Landm.
Rinberg, (3willinge), Landmann Aug. Wilh.
Darbt, Näcker Rudolf Habig, Unnnau, Tochter
bergmann Arnold Schmidt, Langenbach, Landm. Rinbaujen.

Bürogehilfe Ernft Mütter, Unnau Auguste Schüt, Unnau, Stuckateur Ludwig u und Emma Seld, Bolsberg, Schmied 2B au und Silda Pfeiffer, Lauhenbrücken, Be-och, und Hilda Pfeiffer, Lauhenbrücken, Be-er Hermann Groß, Zinhain und Frieda Aug. nhain, Landmann Hermann Schell, Fehl-Rig-od Lina Hilda Baldus, Stockhausen, Bergm. rid Theis, Sof und Tonie Reftler, Sof, Diamid Müller, Hardt, und Elifabetha Balbrecht, Bergmann Wifred Rübsamen, Sof und Marie Bergmann Wilh. Schmidt, Righausen und deb. Stockhousen-Ilfurth, Schmied Louis Künksbaujen, und Ida Helene Riedel, Stockhausen.
n Wilhelm Otterbach, Ilfurth und Anna Wenel,

eichließ un gen: Bergmann Karl Schmidt, Sof Bo Buchner, Pfuhl, Beiriebsführer Seemann Imhain und Frieda Auguste Zeiler, Jinhain, fe Ernft Müller Unnau und Silba Mugufte Unnan, Stuckateur Ludwig Dell, Unnau nad geld Bolsberg, Schmied Wilh, Jupp, Bach und feiffer, Lougenbrucken, Bergmann Dito Beinr nd Tonie Reffler, Sof, Landmann Bermann lehl-Righausen, und Lina Hilda Baldus, Stock-Rojdinist Ewald Müller, Hardt und Elisabetha

Robles der B frijkel

dem b

Lande

eife a

der po

e

teilne

Lande

ngung

e des

Die für

d es 1

sreife f

er 1 e Berre

beiden 3

ntälem.

onders

warz u Saad

ich, die S c kleinm

n - 10

das E

Henbilde

offen, in r Goots

mug wer

15monie

m Edia

itette fin

ter hinte

t getötet i

esamts 5

Otto of. Post

ufurih. 9

ibn in 20

erfannt.

einer 3

artchen u

htiger 50

mite ihn

mlich bei

pag ta mal

treten."

15gerichtt

folgen. er, alt

t in bet 3

an dem &

h Bien,

ohining in

de antent

ch. Aber ir ihr mini-ir find fomb

herman beimpel

febr gen gan. Gori fer Derr B Billa . B äfint. bebit

20.

erbefälle: Ivsefine Sahm, Marienberg, 63 3. emilie Buchner, Zinhain, 44 3. alt, Elisabethe di Marienberg, 44 3. alt, Wilhelmine Neeb Fehl-men 54 3. alt, Buchner toter Knabe, Totgeburg, 4 Bottum. Bergmann Wilh. Dait, Marienberg, 44 3. alt Rublenkord, Erbach, 39 3. olt (Kriegsfterbedet, Alfred Petri, Stockhausen, 7 Tage alt, at Arnold Rübsamen, Stockhausen, 22 3. alt,

dimidt, totes Mädchen, (Totgeburt), Erbach, Bergstemidt, totes Mädchen, (Totgeburt), Erbach, Bergsterbefall), Grudgarbeiter Albert Kölsch, Marienberg, 39 J. alt, Grudgarbeiter Albert Kölsch, Marienberg, 39 J. alt, grudgarbeiter Albert Kölsch, Marienberg, 39 J. alt, grudgarbeiter Frankleiter, Hais Frankleiter, Allais, Frankleiter, Frankleiter, Frankleiter, Frankleiter, Frankleiter, Frankleiter, Frankleiter, Frankleiter, Frankl 34 3. alt, Steinbruchorbeiter Alois Frenich. Marienberg, 29 3. att.

### Lette Drahtmelbungen.

Gewerkichaften und politische Lage. Berlin, 11. Juni. In einer Borftandssitzung ber matkommission der Gewerkschaften wurde ein Anangenommen, jede Stellunanohme gur augenber fog. Fraktion em Sonntag stattgefunden hat. ben führenden Kreifen der Gewerkschaftskommission man den Eintritt ber fog. Bartet in Die Regierung meinjam mit ber deutichen Bolkspartei roollig ausgeschloffen und fieht die allgene lage als fehr kritisch an.

Rruppiche Slitte von Lohnbemonstranten ftillgelegt. em hundert Arbeiter por das Bermaltungsgebande Reupplichen Friedrich-Albrechthütte in Rheina und suchten von der Werkleitung die fofortige ige einer Cohnerhöhung zu erzwingen. Die Berwalertiarie hierüber nur mit dem Betrieberat als Gemugigen Bertretung ber Arbeiterschaft verhanju konnen. Die vor dem Gebaude demonftrierende war inzwischen ftark angewachsen und legte nach Reden ihree Guihrer bas gesomte Werk ftill. Acheitswilligen murben aus ben Werkftatten verm und die Ausführung von Notstandsarbeimit Gewalt verhindert. Es kamen Ausschutte mit 8500 Mann Belegichaft liegt völlig frift. me Rotftandserbeiten werden verrichtet. Der Bebotat der Hutte war von der Aktion nicht verständigt und vermochte bisher wenig Einfluß auf die ahmet auszuüben. Der angerichtete Schoben ben fich nach Millionen.

Raifer Rarl in Gelofchwierigkriten. Reldung aus Rotterdam, daß in dortigen Kreifen ut, Erkaifer Karl hobe sich an die Ententes tungen gewandt, ihm den Aufenthalt in Unin geftatten. Der Erkaifer behauptet, daß er in eis wegen Mangel an Geldmitteln nicht weiter-, mahrend er in Ungarn auf feinen Gutern leben

gegrungen swiften Millerand und Llond George. afel, 11. Juni. Rach einer Parifer Dieldung foll Begegnung zwijchen Llond George und Milleber Bujammenkunft ber alliierten Regierungshaupruffel vorausgeben. Der frang. Minifterprafibent ond George miffen loffen, daß er bereit fei, nach a su kommen.

Berantmortlidjer Schriftleiter: Riderd Gruntomsky, Sachenburg

Umtliches. 9. E. 1812.

Abidrift. Raffel, 31. Mai 1920.

Bekannimadung.

Bekannimatyung.

Send Par. 3 der Berordnung gur Einführung der in der Berordnung vom 18. Dezember 1919 bestimme

Die bisher vom Staatsfteueramt Marienberg (Wefterwald) wahrgenommenen Geschäfte ber Besteuerung und des Berwaltungsstrafversahrens, soweit fie ben Doerwesterwaldkreis umfassen, geben vom 7. Juni 1920 ab auf das Finanzamt Sachenburg über .

Der Prafident des Landesfinangamts, geg. Saemifch.

### Befannimadjungen d. Stadt hachenburg

Um Montag, den 14. Juni findet in der ftadtischen Berkaufsstelle Schmalzverkauf ftatt. Jede fetiverforgungsberechtigte Berfon erhalt gegen Borgeigung der Jeit-

Der Berkauf findet in nadiftehender Reihenfolge ftatt: 8-9 Uhr auf die Fettkorte Rr. 211-280, 9-10 Uhr auf die Fettkarte Rr. 281-350, 10-11 Uhr auf die Jetikarte Nr. 351-420,

11-12 Uhr auf die Fettkarte Rr. 421 bis Schlug, 2-3 Uhr auf Die Fettkarte Dr. 1-70,

3-4 Uhr auf die Gettkarte Rr. 71-140 , 4-5 Uhr auf die Fettkarte Rr. 141-210.

Da beim letten Olverkauf infolge eines Irriums das DI etwas ju tener verkauft ift, wird bas Schmals jest au einem billigeren Breife verkauft.

Beber kann auch weniger Schmalz kaufen. Sachenburg, ben 11. Juni 1920.

Die Lebensmittelkommiffion.

# Anzeigen.

# Freiwillige Versteigerung.

Muftragsgemäß perfteigere ich am Mittwoch, den 16., nachmittags 31/, Uhr Sofe bes Beren Dr. Engelhardt gu Marienberg 3 Pferde (160 bezw. 150 hod); 2 Wagen, Salbverdedt u. Selbstfahrer

mit abnehmbarem Bock, einen 2 fp. u. einen 1 bezw. 2 fp. Rennschlitten

mit dazu gehörigem Pferdegeschirr öffentlich meiftbietenb gegen Borgablung. Marienberg, 11. Juni 1920.

Eugen Backbaus Prozepagent.

Schmierseife Kern- u. Coilettenseife Streichhölzer Saalwachspulver

Hachenburg. Carl Henney

Die iconfte Schuhkrem-Marke ift und bleibt

Dieje bringt burch ibre gute Qualität immer mehr Runden, bemgemäß großen Berbienit. Breisl. gratis. Plag-Bertreter, Brovifions-Reifende u. Wieber-Berkäufer gefucht. Original-Mufter Rachnahme.

Di. Sitbenthal, Gerlingen Str. Dipe i. Beftf.

bleicht und reinigt die Wäsche vollkommen selbsttätig. Allein-Bersteller Jos. Müller,

Seifen und chem. techn. Fabrik Limburg.

## Halbmessing-

Verglasungen

liefert schnell und billig

Glashandlung Denzer & Wurm

G. m. b. fi.,

Fernruf 1433 Siegen. Fernruf 1433. Marienbornerstr. 10 am Bahnhof fjain

# Untholzverkauf.

Die Gemeinde Sintermublen verkauft am Freitag, 18. Juni d.J., nadym. 2 Myr im Lokale des Gaftwirt Kornab hier, bas im Diftrikt Acher lagernbe Rughols 3. bis 5. Rlaffe.

1. Giden 66 Stamme 28,32 geftm.

2. Ahorn 22 3. Kirfdbaum 0, 4. Allmen 8

Das Sols liegt 15 Minuten vom Bahnhof Langenhahn entfernt, und wird auf Berlangen von Forfter Rilges in Bellingen vorgezeigt

Der Bürgermeifter: Kornab.

# \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Zahn-Praxis \*

Zahnziehen - Plomben - künstl. Zähne.

Sprechstunden

Marienberg: wie bisher

9-1 und 3-7 Sonntags 10-1 Telefon Nr. 158.

Hachenburg im Hause des Herrn Kirchhübel täglich von

12-5 Uhr nachm. außer Samstags und Sonntags. Telefon Nr. 172.

Otto Bockeloh Dentist.

Sylciciototototototototototototototo

Bir fuchen überall verkaufliche Säuser 30 mit und ohne Bejdaft Fabriken, Billen, Höfe,u. Landstell. zwedts Unterbreitun an vor-gem, Käufer. Besichtigung kostent. C.H. Hillse &Co., Haunover 161.

Bupothekengelder - finanzierungen -Off 5161, Stella" Unnoncen Erped.

**为自己的** Guterhaltener

Rinderwagen und eine

Abschlußtur ein fait neues Seufeil u. Baar neue Schnurs ichuhe (Größe 42) zu verkaufen. Wo, fagt bie Bes ichaftsit. b. Bl. i. Hobbg.

Lagerschuppen

(Fachwerk) auf Abbruch preismert perkauflich bei Carl Schitz II.

> Erbam i. Weftw. Ein gebrauchtes

Herrenfahrrad, maffin, mit Be eifung billig gu verhaufen.

Morit Bernhardt, Sachenburg.

8 Stück 10 Wochen alte starke Schweine gu perkaufen. Phil. Röhrig Wwe., Wied.

Tüchtiges zuverläffiges ellleinmaddien

5. 1. Juli evil. 1. August Lohn 80-90 Mk., gute Berpflegung in kleine Familie nach Maing gesucht.

frau Dr Wallan, Mains Gr. Bleiche 46. Il.

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes

# Radmen

gegen hoben Lohn gesucht. Botel ferger, Marienberg.

Erteile lachmännisch. Unterricht in flavier, Dioline, Theorie u. Gefang Ernft Kirchhopen Diganift u. Chorbirigent Wohng.: Ortskrankenkaffe,

Frauen

Sachenburg.

THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

wendet nur Apotheker Bernidt's kombinierte Menstrualkur

bei Stockungen und Un-regelmäßigkeiten b. Blut-girkulation an Allerbeite Beugniffe, taufendfach be-Bengnije, faujenojad de-mährt ärzilich begutachtet Unichäblich. Erfolg ga-rant. innerhalb 2 Tagen! Kur I M. 20.— Kur II (extrastark) M. 25 Berjand diskr. geg. Rach-nahme, Porto extra. Kosmet. Derfandh.

Excelfior, Marnberg Webersplay 11.

Haustrauen! Umsonst ift Guer Schaffen u. Gorgen, wenn im Schrank Die Motten Taufende gerfreifen ! Schung fofort teuere Rleiber, Belge Decken burch uns. echte Mottentinktur. Alles anbere übertreff, vernichtt Motten famt Brut ibec Rocht u. bezahlt fich taufen ... fach. 10 Beut. ob. 2 &1.12 911. Sanitasverlag Heidelberg

### Handwerker! Landwirte!

Die Umfatfteuer verpflichtet gur Buchführung.

Breckentfprechende Bücher gu 6,50 Mk. erhalten Cie vom Berfandhaus Beftermald, Wieb b. Sachenburg.

Ein guterhaltenes

# Biano

su perkaufen. 2Bo, jagt bie Beichäftsit. b. Bl. in Schbg.

# Curnverein Dhachenburg.

Am 20. Juni werben auf unserem Turnplat für ben Westerwaldbezirk die

## Reichsjugendkämpfe

ausgetragen. Weiturnen an ben Geraten und bie volketilmlichen Uebungen, Taugiehen, Schauturnen, Wettkämpfe ber Schüler ber städtischen Schulen. Beginn früh 9 Uhr. Rachmittags 2 Uhr Bug burch die Stadt, Rongert bes Mufikoereins, abends Zang.

Wir erbitten allseitige Teilnahme Eintritt zum Turnplaß auch für Zugteilnehmer 1 Mk., Kinder 50 Pfg. Korten zu ermäßigtem Preis für Mitglieder und beren Frauen sind am 17. und 18. Juni bei Bader Abam zu

Der Turnrat.



Sonntag, den 13. Juni, abends 8 Uhr

im Friedrich'ichen Saalei. Sachenburg

Gintritt frei.

Getranke nach Belieben.

Generalversammlung am Sonntag, den 20. ds. Mts. mittags 121/2 Uhr

im Saale des Herrn Otte Langenberg, Altenkirchen. Tagesordnung:

Satzungsänderung (Verlegung des Geschäfts-jahresschlusses auf den 30. September).
 Neuwahl der ausscheidenden Aufsichtsratsmit-

glieder und des Geschäftsführers.

Mitteilung über den Geschäftsstand.

 Verschiedenes. Verbranebs enossenschaft für den Westerwald und das Lahugebiet e. G. m. b. H.

Der Vorstand.

Bum Bertrieb von erftkl. Futterzusahmittel, Fette, Dele, landw. Majch. u. Getäte, w. f. d. Oberwesterwaldkreis

### Vertreter

gesucht. Bewerber mit Berkausstalent u. ca 1000 M. Kapital, a. Kriegsbesch. w. ihre Abr. angeben.

20. Schneider, Frankfurt a. M., Berbartit. 6.

Rognak Weinbrand :=: :=:

Magenbitter "Alter Schwede" Weintrester = = Bordeaux Stollwerk's Schokolade u. Bralines

auch für Wiederverkäufer.

gebr. Raffee Apfelmark, in 5 = Rilo = Dosen Reine Fruchtmarmelade Breifelbeeren = Zigarren empfiehlt

Carl Henney ::

Hachenburg.

Sensenbäume Silicium - Karbid - Steine und alle anderen Sorien

= = Wetsteinbecher = = Sensenringe u. -Schlüssei

# BECEEN

Dengelhammer u. Ambosse Carl Winter - Hachenburg.

# Zentrifugen

von 45-120 Liter offerieren

C. v. Saint George, Hachenburg.

Eichen- Cannen- u. fichten- Grubenholz. Buchenscheit und Eichenscheit

Buchenrollen und Buchenreiser möglichft große Diftrikte kauft

Oberfteiger Kreutner, Westerburg.

# Sonder-Angebote

HARR MA. SOR. G. MO BR 29 ARM

Unfere Abteilung bietet Ihnen gang befondere Mus-Möbel mahl u. Borteile beim Einkauf.

#### Wirtschaftswaren.

Große Raffee-Taffen, weiß Stild	
Taffen und Untertaffen gufamme	n 2.95
Broge Raffee-Topfe, weig Stüc	it 0.95
Rinder-Topfe, echt Borgellan Stuc	k 0.95
Fleischplatten, meiß Stüc	
Bafferglafer, verfch. Ausführung G	
Raraffen mit Blafern - gufamme	п 2.95
Buckerdofen, weiß Glas Stille	k 1.35
Milchglafer mit guß Stille	ck 1.65
Rompotteller, weiß Glas Stille	
Stammtifchglafer m. Buchftaben S	
Spankorbe, fehr bauerhaft Stud	dk 3.25
Rartoffelkorbe, verich. Großen Stu	
Quirle in vielen Großen Stu	
Salatbeftedte jum Aussuchen	2.60
Solglöffel, verich. Größen Stil	
Meffers u. Gabelhaften	7.65
Sachbretter, alle Größen Stü	dt 1.95
Rubelrollen, febr gut gearbeitet Stil	由 5.65
Rleiberhaken, verich. Größen	2.95
Sandtuchhalter, fehr billig Still	
Salg- und Mehlbehalter Stil	
Solglöffel-Garnituren	10.85
Stageren für Topfe Stu	dt 10.50
Rartoffelftampfer, verich. Musf. @	ot. 2.25
Che con was it we in second hand and a second	on 95 .
Steinkrfige, 3 Liter Inhalt	1.65
Steinichuffeln, alle Brogen D	on 2.25
Irdene Rochtopfe, alle Größen v	on 2.50
Irdene Milchtöpfe v	on 95 J
Trocure grennies his	on 3.50
Große Giegkannen, fehr ftark	24.75
Orone Oronamient his fam.	00

Einkoch-Upparate verginnt

Stück DO+ M

Ginkochglafer in allen Größen, befonders billig.

#### Sommerstoffe.

Meter 19.50 Rattune für Dirndelkleiber Boile, dopp, breit, verich Mufter Mtr. 19.50 Bephir, f. Hemdblufen u. Knabenang, m 19.50 Batifte für Blufen, viele Mufter Mtr. 1250 Meter 10 50 Blufen=Till, neue Farben

#### Danten-Hute.

Damen-Spite, gr. Form, reich garn., St. 12.50 Damen-Sporthitte, mob. Formen, St. 18.50 Frauenhate mit Band u. Feber, Stuck 28.50 Backfifdhate m. Rofen u. Band garn. St. 10.50 Rinderhute, gut. Geflecht, reich garn., St. 12.50

#### Herren-Strophüte.

Herren-Matelots, mob. Form Stück 24.50 Herren-Strobhitte, kleibi. Form St. 13.50 Berren: Strobbitte i.fchma u.braun, St. 13.50 Knaben-Strohhüte, gut. Beflecht, St. 13.50 Tiroler Sutchen in hell u. dunkel, St. 8.75

#### Damen-Moden.

Damen-Batiftkragen, reich befticht, St. Damen-Batifikragen, versch Auss., St. 4.50 Damen-Handtaschen, gr. Auswahl, St. 3.25 Damen-Handtaschen, mod. Form., St. 9.50 Perlbentel, große Auswahl Stück 22.75

### Berren-Urtifel.

Herren-Commermuten 3 Ausfuch., St. 5.75 Herren-Kravatten, icone Muft r, St. 9.25 Berren-Selbstvinder, gr. Answ. St. 12.50 Berren-Rragen in allen Weiten pon 40 3

Weiche herrenkragen, a te Stoffe, St. 4.75 Schillerkragen, fehr mobern,

### Bandschuhe - Strümpfe.

Damen-Floritrumpje, ichmars Baar 14.50 Rinder-Codichen, verich. Grogen, Baar 3.95 Kinder-Strümpse, schwarz Baar 2.95 Herren-Socken, starke Ware Baar 5.95 Damen-Halbhandichuhe, burchbr., B. 90 .1 Damen-Handschuhe, m. Finger, Paar 1.75 Damen-Handsch, m. u. o. Fing., Baar 5.50 Einfage Serie 1 2 3 4 u. Spitzen Meter 95 J 1.95 2.50 3.50

## Friedr. Wilh. Heidt Hache

Schlosserei, Schmiede, Dreherei, Autog. Sa Telefon Nr. 190.

Übernahme sän.tl. Reparaturen an D. brennungs- und landwirtschaftlichen sowie Neuanfertigung von Ersatz-

eingetroffen, enthalten Milchtöpfe :=: Einmad in allen Größen und werben gu fehr me

abgegeben, ferner 1 Waggon Porzella circa 200 Haffeefervice, 9, 15 u mehrere Caufend Caife in 20 verichiedenen Dekors Dessertteller, Kuchenteller, Eren

und anderes mehr, empfiehlt Kaufhaus W. Richter,

# Geschenkartike

Lan

Verlobungen und Hochzeit empfiehlt

in großer Auswahl

### Ernst Schulte

Uhrmacher, Hachenbur

### Franen

Wenn Sie leiden an inneren Ber so schreiben Sie an

Frau Zier-Hamacher, Köln-Kleiten Manderscheiderstraße 29.

Rückporto erbeten. Persönliche Besuche von 10-61

Eine von vielen hunderten Danksagungen. B. schreibt: Besten Dank. Ihr Mittel wirkte in

Schwefelsaures Ammoniak w Ammoniak-Superphosphat, 68 Knochenmehl Io. 32% P. F. Thomasphosphotmehl "Stem 17º/e (zlironensäurelöslich)

Kelisalz 22° ::

Koinit, 15,5°, Kall gu billigften Tagespreisen abzuge Wilh. Bellinger, Bahnhoj. BE Gacke find mitzubringen.



la. neue Ringofenziego (aus eigener Biegelei) lowic sämtliche anderen Baum wie Weißkalk, Portland-Zement ftets lieferbar. Friedrich Mies, Sachen Fernsprecher 22.